

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

22.11.1861 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Freitag den 22. November

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,422. Die Rekrutenaushebung für 1862 findet am 7. Januar 1862, Früh 8 Uhr, statt, was einstweilen verkündet wird.

Karlsruhe, den 17. November 1861.

Großh. Stadtamt.
v. Neufronn.

Anniser.

Nr. 13,469. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerkebesitzer, welche der Wasserrinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenrinnen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenrinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten. Bei eintretendem Glatteis müssen die Trottoirs Morgens vor 8 Uhr, bildet sich dasselbe aber erst später, augenblicklich mit Asche oder Sand bestreut werden.
Nicht minder haben
- d) die Eigentümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu erhalten, und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Öffnungen der Straßenrinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigentümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zugesfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßenrinnen sogleich aufhauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diesjenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Friederich.

Dankfagung.

Nr. 13,555. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben der hiesigen Armencommission ein Geschenk von 2000 Stück Wellen allergnädigst zuzuwenden geruht. Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 20. November 1861.

Großh. Armencommission.
Richard.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Portemonnaie mit etwas Geld; ein Maßstab; eine Strammstickerie und mehrere Schlüssel.

1mal.

3.

1mal.

1mal.

Dankfagung.

1mal. Zur Unterstützung einer sehr bedürftigen Familie erhielten wir von E. D. den Ertrag einer Lotterie mit 16 fl.; von Frau Baug 40 fr.; von Frau Halphen 40 fr.; von Fräulein Herrensane der 40 fr.; von Fanny Homburger 30 fr.; von Moriz Reutlinger 1 fl.; von E. B. 24 fr.; von A. P. 1 fl.; von Wittwe B. 1 fl.; von W. P. 2 fl.; von H. J. H. 1 fl. — Zusammen 24 fl. 54 fr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 21. November 1861.

Bürgermeisteramt.

Herzer.

Krayer.

Bekanntmachung.

2mal wöchentl.

*Stumpfing
Smiting*

Der **Elisabethenverein** wird unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise eine Weihnachtsausstellung veranstalten, und zwar im Saale des Eckhauses der Adler- und Spitalstraße Nr. 28.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und sonstigen Freunde und Beförderer unseres Vereins, zu diesem Zwecke das Comité zu unterstützen durch Stiftungen kleiner passender Weihnachtsgaben und Arbeiten, oder Ankauf derselben in den Tagen der Ausstellung, die zwischen dem 10. und 20. Dezember stattfindet.

Noch niemals haben wir vergeblich die Güte der hiesigen Einwohnerschaft angerufen; so hoffen wir auch diesmal, wo uns wieder ein langer Winter mit theurem Brennmaterial bevorsteht, für unsere Armen und Kranken keine Fühlbitte zu thun. Möge uns der Himmel recht viele Herzen zur Milde erwecken.

Eingehende Geschenke werden dankbar angenommen in Nr. 90 und 18 der Stephaniensstraße.

Karlsruhe, den 8. November 1861.

Das Comité.

Waisenhaus.

2mal.

Wie seither, so sollen auch in diesem Jahre die Jüglinge des Waisenhauses mit einer Weihnachtsgabe erfreut werden. Zu diesem Zwecke wolle die verehrliche Einwohnerschaft der Residenz mit angemessenen Beiträgen uns gütig unterstützen.

Der Hausvater wird die Gaben in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 20. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

1mal.

Frau Oberst von Bode Wittwe hier hat dem Waisenhause die Summe von 50 fl. letztwillig vermacht, was wir unter verbindlichem Danke und zum ehrenden Andenken an dieselbe hiermit bekannt geben.

Karlsruhe, den 20. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

Einladung.

1mal.

Heute Abend um 6 Uhr findet in der kleinen Kirche mit der Abendkirche die Versammlung der Sammlerinnen und Geber der Kreuzersammlung statt, wozu dieselben freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. November 1861.

Für das Comité:

Frommel, Pfarrer.

Dankfagung.

1mal.

Als testamentarisches Vermächtniß der verstorbenen Freifrau v. Bode erhielten wir 50 fl. und machen es mit dankbarem Herzen bekannt.

Karlsruhe, den 21. November 1861.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

2mal.

Wegen Abholung von Gewinnsten bittet man, sich von Mittwoch den 20. d. an Herrenstraße Nr. 22 zu wenden.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

Die Ausstellungs-Commission.

Bekanntmachung.

Inmul. Nr. 13,511. Metzgermeister Karl Wilhelm Dietrich von hier wurde heute an die Stelle des † Metzgermeisters Karl Dietrich als Vormund des entmündigten Wilhelm Weiß, Sohn des † Seifensieders Franz Weiß von hier, verpflichtet, was verkündet wird.
Karlsruhe, den 19. November 1861.
Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn. Anniser.

Bekanntmachung.

Inmul. Nr. 13,515. Kaufmann Isidor Schweizer von hier wurde an die Stelle des † Kaufmanns Karl Schweizer als Vormund des entmündigten Kaufmanns Eduard Schweizer verpflichtet, was verkündet wird.
Karlsruhe, den 19. November 1861.
Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn. Anniser.

Holzlieferung.

Inmul. Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind für 1862/63 erforderlich: 128 Klafter waldbuchen und 243 Klafter waldbannen Holz, welches im Soumissionswege begeben wird.
Diesenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Diens- tag den 26. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.
Die Soumittenten haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.
Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. November 1861.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Seife-Lieferung.

Inmul. Für die hiesige Kasern- und Militärhospitalverwaltung sind für das Jahr 1862 beiläufig 16 Zentner Wasch- und 20 Zentner Bauchseife erforderlich, welche im Soumissionswege begeben werden. Die hiesigen Seifensiedermeister, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Montag den 23. dieses Monats,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 20. November 1861.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Bekanntmachung.

Inmul. Den Freunden des verstorbenen Großh. Oberbauraths Herrn Sauerbeck zur Nachricht, daß

noch photographische Copien von dessen kurze Zeit vor seinem Hinscheiden aufgenommenem Porträt vorrätzig sind, und um den Preis von 2 fl. 20 fr. abgegeben werden.

Karlsruhe, den 21. November 1861.
Technisches Bureau
der Gr. Obertirektion des Wasser- u. Straßenbaues.
Mayer.

Viegienschaftsversteigerung.

Inmul. In Folge Nachabots wird das den Kindern des verstorbenen Dr. juris Karl Friedrich Hartmann von Freiburg gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Garten, Gartenhäuschen, Hofraum, Seitenbau, alles von Stein erbaut, und einstöckigem Dekonomiebau, sowie Remisenbau, in der Stephanienstraße Nr. 68 dahier, gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten **am Samstag den 30. November d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau Großh. Stadtamtsrevisorats dahier, Kanzleizimmer Nr. 11, durch Assistent Kury einer weitem Versteigerung ausgesetzt.
Ausrufpreis 22000 fl.
Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht und können auch vorher auf dem Bureau Großh. Stadtamtsrevisorats dahier, Kanzleizimmer Nr. 11, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. November 1861.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Mors

Holzversteigerung.

Inmul. Aus Großh. Hardwalde, Distrikt Bannwald, werden am **Montag den 23. d. M.** versteigert:
38 forlene Bau- und Nutzholzstämmen,
16 Akazien, 2 pappelne Nutzholzstämmen,
9 1/2 Klafter forlen, 2 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz,
9000 Stück forlene und gemischte Wellen.
9 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft am Mühlburgerthor dahier, Früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 20. November 1861.
Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Logis zu vermietthen.

An einen ledigen Beamten oder einzelne Dame wird ein schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern zu vermietthen gesucht. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4.

Möblirte Wohnung zu vermietthen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermietthen, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Handwritten notes: polierd. abg. Hoff, Neubronn

Handwritten notes: Inmul. 230 fl. 2. d. d. 24

Handwritten notes: Inmul. 230 fl. 2. d. d. 24

Handwritten notes: Inmul. Steiner.

Handwritten notes: Bachman. jndu Linsling. Amalienstr.

in der Sonntag.
Engelhardt, Apoll.

Durlach.
Eine schöne Wohnung von 5 oder 9 Zimmern, Kommer, Waschkammer, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus, Holzremise, und wenn es gewünscht wird, Stallung und Hausgarten, ist Herrenstraße Nr. 21 in Durlach auf den 23. Januar 1862 oder auch sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer Frucht- oder Trockenspeicher, eine Scheune und eine große Holzremise zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst oder Zähringerstraße Nr. 47 in Karlsruhe zu erfragen.

Neck,
zu den 3 Läden.

Zimmer zu vermieten.
Spitalstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergelagerte hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

M. Reutlinger.

In der Stephaniensstraße sind 4 sehr schöne möblierte Zimmer sogleich bis zum 20. April 1862 an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere in der Möbelhandlung von Moriz Reutlinger, Kronenstraße Nr. 10, zu erfragen.

Gräber.

Ein schön möbliertes und großes Zimmer ist zu vermieten in der Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Nagel.

Ein gut möbliertes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 25.

Fuhr,
Musikanten.

Zwei neu möblierte Zimmer sind entweder für die Dauer des Landtags oder auf längere Zeit sogleich zu vermieten. Näheres in der Hirschstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, im untern Stock, ist in der Nähe vom Polytechnikum, Fasanenstraße Nr. 4, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Dasselbe ist auch ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

Al. Frey.

Zwei elegant möblierte Zimmer, die sich namentlich gut für einen oder zwei Herren Abgeordnete eignen würden, sind zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Meinaw.

In der Kasernenstraße Nr. 3 sind im dritten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von Preußen.

2. unml.
Ich noch Person lassen.
Adressen für H. W. M.

Anfrage.

Ein Angestellter mit einer Besoldung von etwa 1400 fl. wünscht ein Kapital von 300 fl. zu üblichem Zinse und gegen Erlegung mehr

als genügenden Faustpfandes aufzunehmen. Näheres in dem Kontor des Tagblattes.

Stellungsantrag.

Für ein Puzgeschäst in einer größeren Stadt Württembergs wird eine erste Arbeiterin unter guten Offerten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Köchinnen,

welche den Erfordernissen einer Herrschafts-Küche entsprechen können, werden auf nächstes Ziel noch gut placirt durch das Commissionsbureau von J. Scharf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Stellungsgeuch.

Ein junger Mensch, der eine ordentliche Handschrift führt, sucht einen Platz; er würde sich jeder ordentlichen Beschäftigung unterziehen. Zu wenden an Sulzer, Zähringerstraße Nr. 86.

Verloren.

Kinderhandschuhe nebst Staucher wurden verloren. Um Zurückgabe wird gebeten Lammstraße Nr. 4 im Laden.

Verlaufener Hund.

Letzten Dienstag hat sich ein junger Pinscherhund, auf den Namen „Pfefferle“ hörend, von dunkelbrauner Farbe mit gestuften Ohren und Schwanz auf der Messe verlaufen. Wenn derselbe zugelaufen ist, wolle ihn gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 47 im Laden abgeben.

Entlaufener Hund.

Ein Hund mittlerer Größe von schwarzer Farbe mit weißem Fleck auf der Brust, männlichen Geschlechts, mit kurzem Schwanz ist seit Dienstag entlaufen. Wer über seinen jetzigen Verbleib genaue Auskunft geben oder denselben wieder beibringen kann, erhält eine Belohnung bei Bierbrauer Pfeifer in Mühlburg.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 17 ist ein gut erhaltener Kochofen, von außen zu feuern, und ein Schienenherd mit Bratofen zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Es wird ein kleinerer, in gutem Zustande befindlicher Schienenherd mit Bratofen und Lang-Wasserschiff zu kaufen gesucht. Offerten werden in Nr. 20 der Akademiestraße im Hintergebäude entgegen genommen.

Ein noch gut erhaltener Kleiderreisefloffer wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlassen.

Adressen für Opbrüder Etlinger.

Gesuch.

Es wird in Karlsruhe oder sonst in einer gewerbreichen Stadt eine rentable **Wirtschaft** zu pachten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Ein Mädchen, welches fein weisnähen, vorzüglich gut sticken und schön bügeln kann, fertigt überhaupt Alles, was zum Nähen für Aussteuer aller Art gehört, schnell und pünktlich in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im dritten Stod.

Ein Frauenzimmer, das im **Kleidermachen** sehr geübt ist und lange schon außer dem Hause arbeitete, hat nun von heute an ihr Geschäft zu Hause aufgenommen, und würde noch mehrere Kunden annehmen. Auch wünscht dasselbe 1 oder 2 ordentliche Lehrlinginnen sogleich oder auf 1. Dezember zu nehmen, indem die Geschäfte wirklich für dieselben sehr vortheilhaft sind. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an den früheren Polytechniker Herrn **Otto Spieß** eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb acht Tagen in der Musikalienhandlung von **Alex. Frey** abgeben.

Wohnungsveränderung.

Der beeidigte Dolmetscher u. Sprachlehrer **Albert Bittel** wohnt nun Langstraße Nr. 125 (neben dem Hirsch) im zweiten Stod.

Derselbe erteilt Unterricht

- 1) im Deutschen an Nichtdeutsche,
- 2) im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen und Russischen, nach einer auf langjährigen Reisen bewährten, ebenso schnell fördernden als gründlichen Methode. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht.

Anzeige und Empfehlung.

Um allen Irrthum zu beseitigen, finde ich mich veranlaßt, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft wieder wie früher für mich allein fortführe und sichere meinen Freunden und Gönnern wieder wie früher prompte und nach eleganter Façon gut angefertigte Arbeit zu.

J. Schelhar, Schneidermeister, alte Baldstraße Nr. 4.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den gestern angezeigten Artikeln noch:
— **Ganz frische Cabeliau, Schellfische,** —
— **Kieler Sprotten** u. u. —

Kaffee

in verschiedenen Sorten ist frisch bei mir eingetroffen, als: brauner, gelber und grüner **Java, Surinam** und **Ceylon** von bestem Geschmack, welche ich zu billigen Preisen hiermit empfehle.

Fried. Herlan.

Neue Smyrna-Zafelfeigen, Kranz- und Marseiller Feigen, schöne große Malaga-Ärnen, Prinzess-Mandeln, neuen candirten Citronat und Drageat, eingemachten ostindischen Ingwer, **Marrons de Lyon**, Mandeln, Haselnüsse, Sultanini, Zibeben, Rosinen, französische Prünellen, Zwetschgen, Äpfel, Kirschen u. u. empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Giani.

Nettig-Bonbons,

ganz frische, und **Nettig-Syrup** in Fläschchen, vorzügliches Mittel für Husten und Brustleiden, bei **Conradin Haagel.**

Empfehlung.

Neue grüne Kernen, gut kochende gerissene **Erbsen, Linsen**, feine, mittelfeine und grobkörnige **Gerste**, deutschen und ostindischen **Sago**, **Stärke**mehl, **Kunstmehl** und **Kunstgries** empfiehlt

A. Römhildt,

Ed der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Ganze und gerissene **Erbsen**, große und kleine **Linsen**, große und kleine **Bohnen**, sowie neue grüne **Kernen** und **Zwetschgen**, empfiehlt zu äußerst billigem Preise

Friedr. Maish,

Durlacherthorstraße Nr. 46.

frische Schellfische,

Speckbückinge zum Rohessen bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

2mal.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2. 5mal.

25., 28. Nov.

2. 11. d. J.

1mal.

1mal.

25. Nov.

1mal.

Thee,

1mal.

verschiedene grüne und schwarze Sorten, sowohl offen als in Paquets, empfiehlt

Franz Schäffer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

1mal.

Frische Braunschweiger und Göttinger Mettwürste, westph. Schinkenroulade sind in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei

Jacob Giani.

5mal. 2.

Malaga,

ächten, alten, vorzüglich guten, in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt

Conradin Haagel.

jeden Freitag bis

Theaterperspektive,

Fächer, Glacés, Bistres, Tabatières, Bonbonnières, Wiener Meerschamwaaren

in großer Auswahl bei

F. Mayer & Co.

Großh. Hoflieferanten.

1mal. 3.

Federn, Blumen, Ball-Coiffuren, Neze, Spizen &c.

bei **C. Th. Bohn.**

3mal.

Stearinlichter, 4r, 5r; 6r und 8r, in vollwichtigen Paquetsen sind eingetroffen bei **Wilhelm Schmidt.**

jeden Freitag

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

3mal.

Scheiterholz,

eichen, das Klafter 14 fl. — fr.
rüstern, " 18 fl. — fr.

Um 2 fl. per Klafter höher, auf Verlangen Fracht- und Abgaben-frei nach Karlsruhe vor das Haus geliefert.

J. Gehelein jun.

Marau.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 23. November, Abends 7 Uhr, **Spezialprobe** für Sopran und Alt im Museumslokale.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr **Spezialprobe** für Sopran und Alt, um 6 Uhr sodann allgemeine Chorprobe. Dagegen fällt wegen des Liederfranzkonzertes die gewöhnliche Samstagprobe für diese Woche aus.

Liederkrantz.

Samstag den 23. d. M. findet das jährliche **Stiftungskonzert** des Liederkrantzes im großen Saale des Bürgervereins statt, zu dessen Besuche unsere sämtlichen Mitglieder hiermit freundlich eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:
Kalender für 1862.

- Volkshote aus Baden 6 fr.
- Sonntags-Kalender 8 fr.
- Der Freiburger Bote 7 fr.
- " " Volkskalender 4 fr.
- " " Rastatter hinkende Bote 6 fr.
- " " Rheinländische Hausfreund 6 fr.
- " " gute Bote 12 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
- mit einem Gewinn von 50 fl.
- Lahrer hinkender Bote 8 fr.
- mit einem Gewinn von 126 fl.
- Lahrer Landbote 5 fr.
- Der Bilderkalender 6 fr.
- " " Württemberger Volkskalender 6 fr.
- " " Heidelberger Volkskalender 6 fr.
- " " Freiburger Hausfreund 7 fr.
- Portemonnaie-Kalender 6 fr.
- Horn, Spinnstube 45 fr.
- Gubitz, Volkskalender 45 fr.
- Nieritz 36 fr.
- Deutscher Geschichtskalender (Schiller) 36 fr.

Frankfurter Börse am 20. Novbr. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	37-38	Preuss. Thlr.	1	41 1/2-45
dito Preuss.	9	54 1/2-55 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	42 1/2-43 1/2	Hochh. Silber	—	—
Ducaten	5	32-33	pr. fl. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18 1/2-19 1/2	DISCOUNT.	—	4 %
Engl. Sovereigns	11	43-47			
Gold pr. fl. fein	803-808	—			

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Novbr. IV. Quartal. 127. Abonnementsvorstellung. **Der Bliß.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halévy.

Sonntag den 24. November bleibt die **Großh. Hofbühne geschlossen.**

Montag den 25. Nov. IV. Quartal. 128. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner. Jakob von Lufignan: Herr Brandes, als Gast.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Sept. Karoline Wilhelmine Müller, geb. Krapp, alt 62 Jahre 3 Monate 14 Tage, Wittwe des Hofschmieds Müller.
2. " Ludwig Heinrich, alt 10 Monate 11 Tage, Vater Leopold Bürger, Bürger und Lünchermeister.
3. " Juliane Charlotte Wilhelmine Petronella Luise Friederike, Fräulein von Göler-Ravensburg, ledig, alt 41 Jahre 8 Monate 6 Tage.
5. " Christian Friedrich Johann, alt 20 Tage, Vater Christian Dreher, Bürger und Möbelschneider.
5. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Karl Wieser, Kunstgärtner.
6. " Charlotte Ruf, geb. Lang, alt 67 Jahre 3 Mon., Ehefrau des Polizeidiener's Ruf.
6. " Ida Reinhard, geb. Hägelin, alt 33 Jahre 10 Mon. 7 Tage, Ehefrau des pens. Hofgerichtsraths Rudolph Reinhard in Mannheim.
6. " Elisabeth Katharine Krämer, ledig, alt 79 Jahre 9 Monate 22 Tage.
12. " Karl Philipp Joseph Dahlmer, Kanzleigehülfe, ledig, alt 23 Jahre 6 Monate 3 Tage.
12. " Emilie Karoline Wilhelmine, alt 12 Jahre 7 Monate, Vater Philipp Jakob Schneider, Bürger und Schneidermeister.
13. " Sophie Karoline Adelheid Breisacher, ledig, alt 37 Jahre 1 Monat 15 Tage.

13. Sept. Dorothea Katharine Beck v. Gondelsheim, Köchin, ledig, alt 88 Jahre 8 Tage.
13. " Heinrich August, alt 23 Tage, Vater Heinrich Weiß, Bürger und Schneidermeister.
15. " Friederike Bender, geb. Köbringer, alt 37 Jahre 4 Monate 18 Tage, Ehefrau des Kanzlisten Bender.
16. " Ein Mädchen, alt 6 Stunden, Vater Dr. Julius Kessler, Chemiker.
21. " Magdalene Caspar, geb. Schwarz, alt 65 Jahre 7 Monate 11 Tage, Wittwe des Hoflaquais Caspar.
22. " Elise Jakobine Barbara, alt 3 Monate 25 Tage, Vater + Ludwig Bauer von Bretten, Wagenwärter.
24. " Karoline Hörther v. Leonberg, Cigarrenarbeiterin, ledig, alt 24 Jahre 6 Monate 21 Tage.
26. " Amalie Sophie Göß, ledig, alt 16 Jahre 11 Monate 6 Tage, Tochter des Schuhmachermeisters Göß.
26. " Margarethe Scherlinger, ledig, alt 24 Jahre 5 Monate 12 Tage.
27. " Elisabeth, alt 10 Tage, Vater Karl Rückert, Bürger und Fabrikarbeiter.
28. " Adele Schilling, geb. Bessler, alt 32 Jahre 3 Monate 6 Tage, Wittwe des Lehrers Schilling.
30. " Mathias Wickersheimer, Bedienungskanonier, von Kemprechtshofen, ledig, alt 21 Jahre 1 Mon. 15 Tage.

Notizen für Samstag 23. November:
Karlsruhe, gr. Stadtmagistrat: Schuldenliquidation über das Vermögen des Fabrikarbeiters Klemens A. Buhne, 1/2 10 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4 1/2	28" 2"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	- 1	28" 2"	"	"
21. Novbr.				
6 U. Morg.	- 4	28" -"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" -"	"	"

Trauben- und Apfelwein!

Aus unserm

Patentkeller

erlassen wir in gesetzlichem Quantum
reinen Untertürkheimer Traubenwein, 60r Gewächs, zu . . . 12 fr. die Maas,
vorzüglichen Apfelwein mit 60r Traubenwein gemischt zu . . . 10 " " "
reinen vorzüglichen Apfelwein zu . . . 8 1/2 " " "
und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen.
Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Karlsruhe, im November 1861.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame von guter Familie, der französischen Sprache vollkommen mächtig, und durch gründliche Studien unter berühmten Meistern in Paris und London zur Stimmbildung und Ertheilung von Gesangunterricht nach italienischer Methode befähigt, nimmt junge Mädchen jeden Alters, einzeln oder 2-3 zusammen, zur Uebung in der französischen Conversation, sowie zur Ausbildung im Gesang an. Auf Verlangen wird letztgenannter Unterricht gleichfalls in französischer Sprache ertheilt. Vorzügliche Empfehlungen stehen ihr zur Seite und das Honorar ist billig.
Näheres zum Kontor des Tagblattes.

Handwritten notes: 1. unal. 2. unal.

Handwritten notes: 1. unal. 2. unal.

Handwritten note: 1. unal.

Inhalt.
Synopsis.

So eben trifft eine große Parthie

Bodenteppiche,

sowie

Bett- und Sopha-Vorlagen

bei uns ein, die wir durch vortheilhaften Einkauf zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande sind.

Mathiss & Leipheimer.

Großh. Hoflieferanten.

3. Die Steinkohlenhandlung von Ernst Link,

Durlacherthorstraße Nr. 34,

hat zur Erleichterung für das geehrte Publikum bei den Herren

Philipp Daniel Meyer, Hoflieferant (Langestraße Nr. 135) und

F. Zachmann, Agent (Waldhornstraße Nr. 26)

zwei Bestellorte auf **Rührer Stück-** und **Schmiedekohlen, Fettschrot, Coaks, Holz-**
Kohlen etc. errichtet. Bestellungen wolle man gefälligst bei diesen Herren aufgeben. Die Waare empfiehlt sich durch vorzügliche Beschaffenheit und äußerst niedrige Preise. Letztere erleiden bei Bestellung größerer Mengen noch eine Ermäßigung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Proß, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Burger, Kfm. v. Bern. Hunzinger, Kfm. v. Offenbach.

Englischer Hof. Krest, Generalkonsul mit Fam. von London. Baron v. Richter v. St. Petersburg. Graf von Degenfeld v. Mannheim. v. Kessenthal, Rent. v. München. Bornand mit Frau v. St. Croix. Müllen mit Frau von Hamburg. Lorenz, Fabr. v. Darmstadt. Kurz, Fabr. von Lahr. Nitz, Kfm. v. Hanau. Wallach, Seid. und Benjamins, Kaufm. von Berlin. Reichenbach, Hauke, Simon und Rehman, Kfl. v. Frankfurt. Mathe, Kfm. von Hamburg. Glaser, Kfm. v. Bremen. Reinhard, Kfm. v. Kassel.

Erbprinzen. Gräfin Brühl mit Familie von Berlin. Baronin von Henningen mit Fam. v. Eichersheim. Graf Fugger v. Augsburg. Baron von Wessfeldt mit Frau von Hannover. Badhauser mit Frau v. München. Robert mit Sohn v. Paris. Womm, Fabr. von Müllheim. Stumpf, Fabr. von Leipzig. Lang, Fabr. von Nürnberg. Kremer, Fabr. v. Köln.

Goldener Adler. Baker, Orgelfabr. v. Ludwigsburg. Bät, Lehrer v. Altlusheim. Hötzel, Kaufm. v. Heidelberg. Hirsch, Amtsrichter v. Fessletten. Moris, Kfm. v. Luzern. Köttig, Kaufm. v. Wiesbaden. Semk, Def. v. Mittelstein. Schifferdecker, Geometer v. Lahr.

Goldener Karpfen. Guntner, Priv. v. Ludwigsburg. Hasler, Part. v. Donaueschingen. Thoma, Maler v. Bernau. v. Scarba, Offizier v. Rastatt. Dieterle, Priv. v. Forbach. Müdt, Part. v. Gais. Holzer, Offizier v. Rastatt.

Grüner Baum. Rdsch und Schurzinger, Kaufm. von Neuhausen. Jauch, Kaufm. und Rahenfels, Gastwirth von Kappel.

Grüner Hof. Isenthal, Kfm. v. Hamburg. Werner, Kaufm. v. Berlin. Heimberg, Part. v. Offenbach. Hartman, Fabr. v. Stuttgart. Rebel, Fabr. v. Düsseldorf.

Hôtel Grose. Violet, Rentier von Paris. Messers, Kfm. v. Köln. Arnold, Kfm. v. Greiz. Moskops, Kfm. v. Neuwied. Henfer, Kfm. v. Bamern. Kaufman, Kfm. v. Göppingen. Guldman, Kfm. v. Frankfurt. Hess, Kfm. v. Kannstadt. Landmeister, Kaufm. v. Offenbach. Platt, Kfm. v. Remscheid. Habicht, Kfm. v. Reutlingen. Schlämer, Kaufm. v. Neuwied. Schmidt, Kaufm. v. Elberfeld. Maas, Kfm. v. Mannheim. Steindrirt, Kfm. von Frankfurt. Kaufman, Rent. v. Ungarn. Rosenheimer, Kfm. von Mainz. Kramer, Kfm. v. Köln.

König von Preussen. Wend, Part. von Stuttgart. Reuter, Part. v. Neustadt.

Raffauer Hof. Kahn, Kfm. von Sinsheim. Guschberg, Kfm. v. Berlin.

Rose. Engesser mit Frau von Seppenhofen. Dehof, Kfm. v. Kirchard.

Schwan. Bender, Lehrer v. Solnel. Herrmann, Kfm. v. Burtscheid. Lehmann, Kaufm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Baden. Berthold, Wirth v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Koch, Lehrer v. Rokenau. Frl. Härcher von Umkirch. Brenner, Müllermeister v. Aglasterhausen.

Silberner Auer. Marx, Lehrer v. Königsbach.

Sonne. Hornecker, Maler v. Buchholz. Frau. Steinel v. Baden.

Stadt Vforzheim. Kilhau, Blechnernstr. v. Mannheim. Heibelsheimer, Kfm. v. Rastatt. Eichmann, Priv. v. Kolmar. Frl. Kloe v. Willstett.

Waldhorn. Hagedel, Schneidermeister v. Landau. Neuman, Graveur v. Berlin. Kurebuhler, Bürgermeister von Endingen.

Weißer Löwe. Weinheimer, Kaufm. von Eppingen. Fleischer, Kfm. v. Mühlbach. Herrmann, Schreinermeister v. St. Märgen. Heidt, Gastwirth v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Kassier Wielandt: Frau Pfarrer Wielandt und Frl. Wielandt v. Borsfetten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.